



Dokumentation

Ermittlung der Auswirkungen einer Verlegung des Standortes des Recyclingzentrums der ALBA Lausitz GmbH auf die Transportlogistik

für die



ALBA Lausitz GmbH

von

■ **ECONUM**
Unternehmensberatung GmbH

„Vertrauen „Kompetenz „Umsetzung



Mai 2022

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Auftrag und Ausgangssituation	4
2 Grundsätzliches zur Vorgehensweise	5
3 Quantitative Ergebnisse	6
4 Qualitative Ergebnisse	9

Anhang

- Anhang 1 Abfallmengen und logistischer Mehraufwand
- Anhang 1/1 Transport Restabfall aus der behältergestützten haushaltsnahen Sammlung in der Stadt Cottbus
- Anhang 1/2 Transport Bioabfall aus der behältergestützten haushaltsnahen Sammlung in der Stadt Cottbus
- Anhang 1/3 Transport Altpapier aus der behältergestützten haushaltsnahen Sammlung in der Stadt Cottbus
- Anhang 1/4 Transport von Straßenkehricht aus der Straßenreinigung in der Stadt Cottbus
- Anhang 1/5 Transport von Abfällen von den Wertstoffhöfen aus der Stadt Cottbus
- Anhang 1/6 Transport von Abfällen aus der Stadt Cottbus
- Anhang 1/7 Transport Leichtverpackungen aus der behältergestützten haushaltsnahen Sammlung in der Stadt Cottbus
- Anhang 1/8 Sonstige Transporte der Alba von Abfällen
- Anhang 1/9 Transporte von Abfällen von Kleinanlieferern
- Anhang 1/10 Transporte von Abfällen von Großanlieferern aus der Stadt Cottbus und dem Cottbuser Umland
- Anhang 2 Ermittlung von Stundensätzen
- Anhang 2/1 Leistungszeiten Personal und Fahrzeuge (Verfügbarkeit)
- Anhang 2/2 Personalkosten
- Anhang 2/3 Stundensatz Pressfahrzeug mit Schüttung
- Anhang 2/4 Stundensätze Abroll- und Absetzfahrzeug
- Anhang 2/5 Stundensätze Transporter und Großkehrmaschine

Hinweis

Die Anhänge 1/1 und folgend enthalten detaillierte, unternehmensspezifische Daten. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind diese nicht Bestandteil der öffentlich einsehbaren Unterlagen.

1 Auftrag und Ausgangssituation

Wir erhielten von der ALBA Cottbus GmbH den Auftrag zur

Ermittlung der Auswirkungen einer Verlegung des Standortes des Recyclingzentrums der ALBA Lausitz GmbH auf die Transportlogistik.

Die ALBA Cottbus GmbH ist auf der Grundlage eines Ausschreibungsverfahrens bis 2025 Auftragnehmer der Stadt Cottbus/Chósebus im Bereich der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung.

Die ALBA Lausitz GmbH (ein Tochterunternehmen der ALBA Cottbus GmbH) betreibt seit 1991 auf dem Grundstück Lakomaer Chaussee 5 in 03044 Cottbus/Chósebus ein Recyclingzentrum, in dem neben gewerblichen Abfällen auch Abfälle aus privaten Haushalten angenommen werden. Das Betriebsgrundstück befindet sich im Ortsteil Saspow nördlich der ehemaligen Hausmülldeponie „Cottbus-Saspow“ im planungsrechtlichen Außenbereich sowie im Landschaftsschutzgebiet „Spreeaue Cottbus-Nord“ und ist bis zum 29.05.2025 gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigt.

Im bestehenden Genehmigungsbescheid vom 06.08.2019 weist die in diesem Verfahren zuständige obere Naturschutzbehörde (LfU – Referat N1) darauf hin, dass eine erneute Betriebsverlängerung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig ist.

Die ALBA Lausitz GmbH beantragte beim Landesamt für Umwelt (LfU) eine erneute Verlängerung ihrer Betriebsgenehmigung gemäß BImSchG. In diesem Zusammenhang legte die ALBA Lausitz GmbH mit einem Schreiben dar, dass eine Verlagerung des Recyclingzentrums weder

- nachhaltig, da mit einem neuen Standort zusätzlich intakte Flächen in Anspruch genommen werden, noch
- wirtschaftlich ist.

Im Folgenden werden die Auswirkungen einer Verlegung des Standortes des Recyclingzentrums der ALBA Lausitz GmbH auf die Transportlogistik ermittelt und in Form von quantitativen als auch qualitativen Ergebnissen dargelegt.

2 Grundsätzliches zur Vorgehensweise

Auf Basis der Ist-Anlieferungsmengen 2021 und der Preisbasis März 2022 werden die zusätzlichen Transportkosten für eine Standortverlagerung ermittelt.

Der derzeitige Standort des Recyclingzentrums Lakomaer Chaussee 5 wird in der vorgenommenen Betrachtung 10 km (einfache Fahrtstrecke) weiter nördlich ins Cottbuser Umland (bspw. Gewerbepark Peitz) verlagert.

Für die im Jahr 2021 erfolgten Anlieferungen aus der Stadt Cottbus und dem Cottbuser Umland werden zunächst der zeitliche Mehraufwand als auch die in diesem Zusammenhang anfallenden Mehrkilometer ermittelt. Die Berechnungen erfolgten unter Ansatz von mittleren Fahrtgeschwindigkeiten in Abhängigkeit der jeweiligen Fahrzeugtypen. In den Anhängen 1/n wird der Mehraufwand für die jeweiligen Anlieferungen der einzelnen Leistungsempfänger/Erzeuger dargestellt.

Zur kostenseitigen Bewertung und Ermittlung der zusätzlichen Transportkosten werden Stundensätze je Fahrzeugtyp entsprechend dem aktuellen Preisniveau März 2022 kalkuliert. Dabei werden zusätzlich anfallende Mautkosten und ein erhöhter Kraftstoffverbrauch je Stunde für die verlängerte Transportstrecke einkalkuliert. Die Stundensätze enthalten Fahrzeug- und Personalkosten, sowie Zuschläge für Gemeinkosten und Gewinn. In den Anhängen 2/n werden Leistungszeiten für Personal und Fahrzeuge, Personalkosten und die resultierenden Stundensätze dokumentiert.

Die in der folgenden Ziffer 3 dargestellten quantitativen Ergebnisse resultieren aus der Bewertung des ermittelten zeitlichen Mehraufwandes mit den entsprechenden Transportkostensätzen.

3 Quantitative Ergebnisse

Die ermittelten Kosten für die Transportlogistik bei der Verlegung des Standortes des Recyclingzentrums um 10 km (einfacher Fahrtweg) weiter nördlich ins Cottbuser Umland werden in der folgenden Tabelle gegliedert nach den jeweiligen Fahrzeugtypen und Leistungsempfängern dargestellt.

Position	ME	Kommunale behälter- gestützte Sammlung Pressfzg. mit Schüttung	Anlieferungen von Wertstoffhöfen		Straßen- reinigung	Sonstige Anlieferungen aus Stadt Cottbus		Gewerbliche Leistungen ALBA		Fremdanlieferungen Stadt Cottbus und Umland		Gesamt
			Abrollkipper	Absetzkipper	Groß- kehrmaschine	Abrollkipper	Absetzkipper	Pressfzg. mit Schüttung	Abrollkipper Absetzkipper/ Sattelzug	Trans- porter	Abrollkipper Absetzkipper/ Sattelzug	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<u>Mehraufwand</u>												
Sammlung und Transport Restabfall	h	1.308										
Sammlung und Transport Bioabfall	h	124										
Sammlung und Transport PPK	h	682										
Transporte Wertstoffhöfe	h		1.054	335								
Straßenreinigung	h				302							
Anlieferungen aus Stadt Cottbus	h					143	88					
Sammlung und Transport LVP	h							868				
Anlieferungen ALBA	h								3.305			
Fremdanlieferungen	h									209	3.700	
Gesamt Aufwand	h	2.113,93	1.054	335	302	143	88	868	3.305	209	3.700	12.118
Fahrzeug- und Personalkosten inkl. Gemeinkosten und Gewinn	€h	124,45	92,04	83,88	96,63	92,04	83,88	124,45	92,04	46,50	92,04	
Gesamt (netto)	€a	263.078	96.999	28.093	29.220	13.205	7.381	107.964	304.152	9.734	340.576	1.200.402
Umsatzsteuer	€a	49.985	18.430	5.338	5.552	2.509	1.402	20.513	57.789	1.849	64.709	228.076
Gesamt (brutto)	€a	313.062	115.429	33.431	34.772	15.714	8.784	128.477	361.941	11.583	405.285	1.428.478
<i>Davon:</i>												
Gebührenfinanzierte Abfalleistungen		461.922										
Gebührenfinanzierte Reinigungsleistungen					34.772							
Haushaltfinanzierte Leistungen						24.497						
Gewerbliche Leistungen der ALBA								490.418				
Fremdanlieferer										416.869		

Mögliche geringfügige Differenzen in der Darstellung resultieren daraus, dass die Werte gerundet ausgewiesen sind. Die interne Verarbeitung der Werte erfolgte dagegen mit der höchstmöglichen Rechengenauigkeit.

Für gebührenfinanzierte Abfalleistungen würden Mehrkosten i. H. v. rund 462 T€ pro Jahr anfallen. Das entspricht einem Anstieg der Gebühr pro gekippten l Restabfall (183.976.450 l/a) von 0,25 Cent bzw. 15 Cent pro entleerter 60 l Tonne. Pro statistischen Einwohner (2021 98.247 EW) würde sich die Gebührenbelastung um 4,70 € pro Jahr erhöhen.

Für gebührenfinanzierte Reinigungsleistungen ist eine Mehrbelastung von rund 35 T€ pro Jahr und für sonstige haushaltsfinanzierte Leistungen (bspw. Rest- und Grünabfalltransport von öffentlichen Einrichtungen) sind rund 25 T€ pro Jahr mehr einzuplanen.

Neben den für den längeren Transportweg entstehenden Kostenerhöhungen und Mehrbelastungen für den Bürger im hoheitlichen Bereich werden auch die zusätzlichen Kosten für gewerbliche Leistungen den Endverbraucher belasten. Hierfür sind für die gewerblichen Leistungen der ALBA über 491 T€ pro Jahr anzusetzen und für Fremdanlieferer aus dem Stadtgebiet Cottbus und dem Cottbuser Umland rund 417 T€ pro Jahr zu berücksichtigen.

Aufgrund der gestiegenen Inflationsrate sowie weiterer geplanter Steuererhöhungen für CO₂ fallen die ausgewiesenen Mehrkosten voraussichtlich in den nächsten Jahren deutlich höher aus.

4 Qualitative Ergebnisse

Neben der bezifferten Kostenerhöhung für die längeren Transportwege zu einem ins nördliche Umland von Cottbus verlagerten Recyclingzentrums ergeben sich weitere spürbare Effekte für die Bevölkerung und Umwelt.

Der zusätzliche Verkehr von ca. 178 Transporten pro Werktag auf der Bundesstraße B 168 bspw. entlang der Peitzer Teichlandschaft würden die Umwelt u.a. mit Feinstaub und Mikropartikeln aus Kunststoff (Reifenabrieb) belasten.

Zusätzliche Stickoxide, Treibhausgase und CO₂ werden ausgestoßen. Da diese Abgase sich negativ auf den Klimawandel auswirken, werden derzeit für deren Reduzierung zahlreiche Bestrebungen in politischen und gesellschaftlichen Bereichen unternommen. Eine Verlagerung des Recyclingzentrums weiter entfernt von den Anfallstellen der Abfälle würde diesen Bemühungen entgegen wirken.

Die aus den Mehrtransporten resultierende zusätzliche Lärmbelastung würde sich negativ auf die Gesundheit der Anwohner auswirken und die Attraktivität der Region für Freizeitbeschäftigung, Erholung und Tourismus schmälern.

Eine höhere Auslastung der Verkehrswege durch mehr und insbesondere längere Lkw-Transporte würde zudem die Kosten für die Instandhaltung der Straßen erhöhen.